

In Cherson sind 40.000 Abonnenten ohne Licht und Wärme

06.12.2025

Die örtlichen Behörden erwägen Möglichkeiten, die Bevölkerung auf Kosten der vorhandenen Vorräte und Wohltäter mit Wärmeerzeugern zu versorgen.

Das ist eine maschinelle Übersetzung eines Artikels des [Onlineportals Korrespondent.net](#). Die Übersetzung wurde weder überprüft, noch redaktionell bearbeitet und die Schreibung von Namen und geographischen Bezeichnungen entspricht nicht den sonst bei [Ukraine-Nachrichten](#) verwendeten Konventionen.

???

Die örtlichen Behörden erwägen Möglichkeiten, die Bevölkerung auf Kosten der vorhandenen Vorräte und Wohltäter mit Wärmeerzeugern zu versorgen.

Das Wärmekraftwerk von Cherson wurde durch russischen Beschuss zerstört. Ohne Licht und Wärme bleiben 40 Tausend Abonnenten, sagte der stellvertretende Leiter der Militärverwaltung der Region Cherson, Alexander Tolokonnikow, am Samstag, den 6. Dezember, im Fernsehsender We-Ukraine.

„Die Russen haben etwa 100 Granaten auf das Wärmekraftwerk von Cherson abgefeuert, und es ist äußerst schwierig, es wiederherzustellen& die lokalen Behörden suchen nach Möglichkeiten, die Menschen dezentral mit Wärme zu versorgen& 40 Tausend Abonnenten bleiben ohne Licht und Wärme, obwohl die Menschen eigentlich nur in 25% der Wohnungen leben“, sagte er.

Tolokonnikov zufolge prüfen die Behörden Möglichkeiten, die Bevölkerung auf Kosten der angesammelten Vorräte und Wohltäter mit Wärmeerzeugern zu versorgen, aber es besteht immer noch Hoffnung, dass das KKW wieder in Betrieb genommen wird.

Anfang dieser Woche sagte der Leiter der regionalen Militärverwaltung von Cherson, Alexander Prokudin, dass wiederholte Angriffe von Russen auf das KKW Cherson zu dessen Abschaltung geführt hätten. Ihm zufolge wird das Problem des Anschlusses von Häusern an alternative Quellen derzeit gelöst.

Und heute wurde bekannt, dass in Krywyj Rih ein Teil der Kesselhäuser nach dem Raketenangriff der Russen außer Betrieb gesetzt wurde. Die Wärmeversorgung war im Bezirk Ingulskyj am stärksten betroffen.

Übersetzung: **DeepL** — Wörter: 250

Namensnennung-Keine kommerzielle Nutzung-Weitergabe unter gleichen Bedingungen 3.0 Deutschland Sie dürfen:

- das Werk vervielfältigen, verbreiten und öffentlich zugänglich machen
- Bearbeitungen des Werkes anfertigen

Zu den folgenden Bedingungen:

Namensnennung. Sie müssen den Namen des Autors/Rechteinhabers in der von ihm festgelegten Weise nennen (wodurch aber nicht der Eindruck entstehen darf, Sie oder die Nutzung des Werkes durch Sie würden entlohnt).

Keine kommerzielle Nutzung. Dieses Werk darf nicht für kommerzielle Zwecke verwendet werden.

Weitergabe unter gleichen Bedingungen. Wenn Sie dieses Werk bearbeiten oder in anderer Weise umgestalten, verändern oder als Grundlage für ein anderes Werk verwenden, dürfen Sie das neu entstandene Werk nur unter Verwendung von Lizenzbedingungen weitergeben, die mit denen dieses Lizenzvertrages identisch oder vergleichbar sind.

- Im Falle einer Verbreitung müssen Sie anderen die Lizenzbedingungen, unter welche dieses Werk fällt, mitteilen. Am Einfachsten ist es, einen Link auf diese Seite einzubinden.
- Jede der vorgenannten Bedingungen kann aufgehoben werden, sofern Sie die Einwilligung des Rechteinhabers dazu erhalten.
- Diese Lizenz lässt die Urheberpersönlichkeitsrechte unberührt.

Haftungsausschluss

Die Commons Deed ist kein Lizenzvertrag. Sie ist lediglich ein Referenztext, der den zugrundeliegenden Lizenzvertrag übersichtlich und in allgemeinverständlicher Sprache wiedergibt. Die Deed selbst entfaltet keine juristische Wirkung und erscheint im eigentlichen Lizenzvertrag nicht.

Creative Commons ist keine Rechtsanwaltsgesellschaft und leistet keine Rechtsberatung. Die Weitergabe und Verlinkung des Commons Deeds führt zu keinem Mandatsverhältnis.

Die gesetzlichen Schranken des Urheberrechts bleiben hiervon unberührt.

Die Commons Deed ist eine Zusammenfassung des Lizenzvertrags in allgemeinverständlicher Sprache.